

EIN LAND, EINE MANNSCHAFT, EIN TRAUM.

Ein Unternehmen, ein Team, ein Ziel.
von Ulrike Löwe

Was für eine Erfolgsgeschichte hat uns unsere deutsche Fußballnationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft in Brasilien im letzten Sommer beschert! Die meisten von uns haben dieses Turnier gespannt verfolgt, entweder vor dem Fernseher oder beim Public Viewing. Gerade beim „Rudelgucken“ – ganz egal, an welchem Ort in Deutschland – trafen sich Jung und Alt, Groß und Klein, Arm und Reich, Experten und Laien. Alle hatten das gleiche Ziel: Dabeizusein und Mitzufiebern, wenn unsere Jungs den nächsten Gegner auf dem Weg zum vierten Stern bezwingen.

Die Nationalmannschaft hatte während des gesamten Turniers immer das Endziel vor Augen: Wir wollen Weltmeister werden! Und so hat sie jede Begegnung als Etappenziel verstanden und sich entsprechend vorbereitet. Jeder Gegner wurde genauestens analysiert, jedes Spiel strategisch vorbereitet und mit vollster Konzentration durchgeführt. Ein Erfolgsmodell!

Gibt es in Ihrem Unternehmen ein Äquivalent zum vierten Stern? Haben Sie ein langfristiges, inspirierendes unternehmerisches Ziel? Und haben Sie eine Strategie, wie Sie dieses Ziel konkret erreichen werden? Wenn ja: Wunderbar! Wenn nein: Schade, denn Sie bleiben unter Ihren Möglichkeiten. Denn so, wie das Endziel, Weltmeister zu werden, unsere Nationalmannschaft jeden Tag auf ein Neues angetrieben hat, spornt Ihr unternehmerisches Ziel Sie und Ihr Team an. Es hilft Ihnen dabei, trotz des fordernden Tagesgeschäfts fokussiert zu bleiben.

Apropos Team: „Brasilien hat Neymar, Argentinien hat Messi, Portugal hat Ronaldo, Deutschland hat eine Mannschaft.“ Dieser Satz des 18-jährigen Seumas Beathab, einem glühenden Fan von Steven Gerrard, bringt den zweiten Erfolgsfaktor unserer Nationalmannschaft auf den Punkt. Es ist Joachim Löw gelungen, aus einer Gruppe von technisch guten Fußballern ein Team zu formen, das sich respektiert und unterstützt und füreinander einsteht.

*Ulrike Löwe, Unternehmenscoach und -beraterin,
Inhaberin von Löwe & Team Coaching Consulting
Training in Bocholt*

*Ihre Schwerpunkte sind Unternehmensführung und
Führungskräfteentwicklung.*



Die Atmosphäre, die 1954 unter Sepp Herberger als „Geist von Spiez“ in die Geschichtsbücher eingegangen ist, wurde 2014 in Campo Bahia gelebt. Ich nenne es Teamgeist. Hier war kein Platz für Starallüren oder Einzelkämpfermentalität. Es stand nicht der Einzelne im Vordergrund, sondern die Mannschaft. Gewinnen geht nur gemeinsam. Oder wie Phillip Lahm es treffend formuliert hat: „Ich habe in jedem Spiel auf der Position gespielt, die dem Team den größten Nutzen gebracht hat.“

»DER SPIRIT IM TEAM«

Und für diesen Teamgeist haben die Mannschaft und alle Verantwortlichen viel getan. Allen war wichtig, die Freizeit gemeinsam zu verbringen, miteinander Freude und Spaß zu haben. Die Hochs und Tiefs gemeinsam durchzustehen. Die Strategie gemeinsam zu entwickeln. „Das Gefühl

der Bindung war im Moment des Abpfeffs im Finale am größten. Wir haben das gemeinsam geschafft. Und daran werden wir uns auch in 30 Jahren noch erinnern“, sagte Bastian Schweinsteiger.

Wie viel Teamgeist gibt es in Ihrem Unternehmen? Hält Ihr Team zusammen? Feiern Sie gemeinsam Erfolge? Stehen Sie Niederlagen gemeinsam durch? Oder suchen Sie und Ihre Belegschaft dann eher den Schuldigen, der es verbockt hat?

Die Mechanismen, die unsere Nationalmannschaft genutzt hat, um den vierten Stern zu holen, stehen jedem Team – auch außerhalb des Sports – zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Entwicklung des Teamgeists in Ihrem Unternehmen. Sie werden sehen: Es lohnt sich! Und wenn es auf der Strecke mal schwerer werden sollte, hilft Ihnen das Motto unserer Nationalelf: Jeder gute Anfang braucht Begeisterung, jedes gute Ende Disziplin. ◀